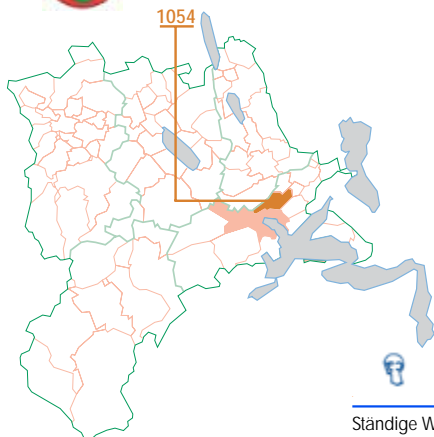




# Ebikon



Das Sigmundskreuz an der Kaspar Koppstrasse erinnert an den Empfang des deutschen Kaisers Sigmund durch die Luzerner Staatsbehörden im Jahr 1417 in Ebikon

## Die Gemeinde Ebikon

[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

### Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion Luzern  
Subregion Agglomerationsgürtel

### Angrenzende Gemeinden

Adligenswil, Luzern, Emmen, Buchrain, Dierikon

### Verkehrsanbindung

SBB-Station in Ebikon und Buchrain  
Bahnhof Luzern  
VBL-Buslinien, Ortsbus, Postautokurse  
Autobahnanschlüsse:  
A2 Emmen 6 km, A14 Gisikon 7 km

### Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe I, Mittagstisch, Kinderkrippen  
Spielgruppen, Gymnasium St. Klemens  
Privatschule Rey-Schule

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und  
Klinik St. Anna in Luzern  
Alters- und Pflegeheime Ebikon mit den  
Häusern Höchweid, Känzeli und der  
Demenzwohngruppe Sonneggärtli  
Spitzexzentrum Ebikon

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Industrie- und Gewerbebetriebe  
Weltkonzern „Schindler Aufzüge“  
Garagen, Einkaufszentren, Fachmarkt

### Kultur, Sport, Freizeit

Bibliothek, Ludothek  
Sport- und Freizeitanlage Risch  
Lauf-Träff Vitaparcours, Hallenbad  
Dreifachturnhalle, Reitanstalten  
Naherholungsgebiet Hundsrücken  
Fasnacht, „Äbiker Seerosepriis“  
über 80 Vereine, weitere Infos unter  
[www.ebikon.ch](http://www.ebikon.ch)

### Historisches, Besonderes

893 erstmals urkundlich erwähnt  
1417 Staatsvisite: der deutsche Kaiser  
Sigmund wird von den Luzerner Stadt-  
behörden empfangen (Sigmundskreuz)  
1957 Ansiedlung Schindler-Aufzüge  
1993 grosse 1100-Jahr-Feier  
Mai 2003 neues Gemeindehaus

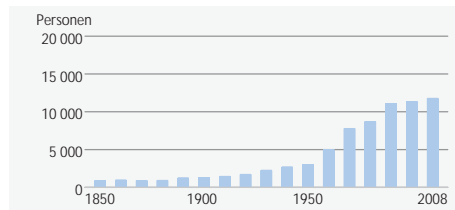
### Bevölkerungsentwicklung

Seit 1850 zunächst gemächliches, aber  
stetiges Bevölkerungswachstum.  
1960 wird die 5'000-Einwohner-Marke  
überschritten, knapp 30 Jahre später  
die 10'000-Marke (Ebikon als Stadt).  
Nach 1990 verlangsamter Anstieg auf  
11'748 Einwohner/innen Ende 2008



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	<b>11 748</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	22,4 %
20 - 64	62,8 %
65 - 79	11,2 %
80 u. mehr	3,7 %
Ausländeranteil	20,8 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	13,1 %
Italien	14,7 %
Spanien	1,3 %
Portugal	6,0 %
Serbien und Montenegro	21,4 %
Türkei	6,5 %
Übriges Europa	23,9 %
Aussereuropäisch	13,2 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	6,8 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	419 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	339 Personen
Bevölkerungsdichte 2008	1 214 Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2000	4 476
davon Einpersonenhaushalte	29,9 %



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	457 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	9,68 km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 1992/97	9,69 km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	30,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	38,4 %
Bestockte Fläche	23,9 %
Unproduktive Fläche	7,3 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	227 ha



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>6 006</b>
Erwerbsquote 2000	55,1 %
Zupendler 2000	3 568
von Luzern	25,1 %
Buchrain	9,4 %
Emmen	7,4 %
Kriens	5,9 %
Kanton Zug	5,0 %
Kanton Nidwalden	3,6 %
Wegpendler 2000	3 876
nach Luzern	45,7 %
Dierikon	6,6 %
Emmen	4,7 %
Kriens	4,2 %
Kanton Zug	11,2 %
Kanton Zürich	4,7 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	31,8 %
Arbeitslosenquote Juni 2009	3,1 %
Beschäftigte 2005	5 357
Sektor 1	2,2 %
Sektor 2	42,8 %
Sektor 3	55,0 %
Landwirtschaftsbetriebe 2004	24



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2007	<b>5 212</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	10,1 %
3 bis 4 Zimmer	62,0 %
5 u. m. Zimmer	28,0 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 162 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	29,8 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	556
davon Einfamilienhäuser	130
Leerwohnungsziffer 2008	1,11 %



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	135
Primarstufe	750
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	507
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	24,0 %
Berufsausbildung	40,4 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	6,2 %
Höhere Berufsausbildung	10,4 %
Fachhochschule, Universität	4,8 %
Andere, keine, keine Angaben	14,2 %



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	67,9 %
evangelisch-reformiert	13,9 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	4,2 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	14,0 %



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	36,7 %	FDP, 60plus	16,4 %
SVP, JSVP, AS	20,9 %	SP	15,7 %
Grüne, JG	7,7 %	Übrige	2,6 %



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	<b>1,9500</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.kath.	3,6875 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,7000 Einheiten
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	1 419 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	94 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 901 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	91 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	— 1000 Fr.
Lastenausgleich	279,3 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	245,7 %
Zinsbelastungsanteil	1,4 %
Nettoschuld pro Einwohner	2 719 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	249 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	17 Fr./Einw.
Bildung	1 166 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	93 Fr./Einw.
Gesundheit	65 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	840 Fr./Einw.
Verkehr	225 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	61 Fr./Einw.